Racing Club ZH 2 – FC Witikon 2

Sonntag, 7. November – Witikon – Anpfiff 11.00 Uhr
20 Zuschauer

Startaufstellung Racing Club:
Van der Voet; Blesi, Frey, Ruckstuhl, Murbach; Zoller, Müller, Gyaltag, Schildknecht; Osswald; Christen – Bäriswyl, Newcomb, Baumann

Sieg und die nötigen drei Punkte im Kellerduell und Derby gegen den FC Witikon.

Zum Anpfiff um 11 Uhr zeigte sich der Wettergott gnädig. Es war kühl und der Rasen tief, die Luft jedoch blieb zumindest zu Beginn trocken. Mitunter diesen Voraussetzungen und der Tatsache das sich beide Teams am Ende der Tabelle befanden begann ein richtiger Kellerk(r)ampf. Keiner der zwei Teams nahm in den ersten Minuten zu viel Risiko, so dass der Spiefluss mal auf diese mal auf die andere Seite zog. **Nach rund 22. Minuten das erste Tor: Ein Kopfball im eigenen Strafraum konnte Racing nicht gänzlich klären resp. flog unglücklich einem Witikonspieler vor die Füsse. Jener zog aus rund 16m ab und markierte die Führung, 0-1.** Nach dem Anspiel Racings eroberte Witikon erneut den Ball, kam zu einem Eckstoss in welchem das Auswärtsteam in der Folge relativ ungeschickt agierte. **Somit startete Racing einen Konter erster Güte in der 24. Min. Nachdem der Ball im eigenen 16er geklärt und auf Danilson gespielt war, jener den links freistehenden Marc Osswald anspielte, stürmten vier Racingspieler gegen drei Witiker los. Der Pass kam von Marc Osswald in die Mitte wo Innenverteidiger Martin Frey zum 1-1 Ausgleich einschob! TOOOR für Racing!!** Der FC Witikon bemühte sich, das Spiel offensiv zu halten und agierte anschliessend kampfstark. Racing wusste jedoch die entscheidenden Zweikämpfe für sich zu entscheiden und so erhielt die Racingabwehr stehts wieder Luft vor den Sturmläufen des Gegners. **Vier Minuten nach dem Ausgleich liess sich Witikon erneut übertölpeln und schlitterte in den zweiten entscheidenden Konter der ersten Hälfte. Erneut befand sich Danilson Christen vor Gegners Tor, fand jedoch nur den Pfosten. Von links und einem äusserst spitzen Winkel traf schlussendlich Marc Osswald doch noch zur erstmaligen Führung Racings. 2-1 TOOOR für Racing!!** In der 37. Spielminute erhielt Witikon einen Elfmeter zugesprochen, welcher **Jürgen van der Voet in herrlicher Manier parierte!** Martin Frey konnte den Abpraller als Erster ins Aus spedieren und so blieb es bei der knappen Racingführung zur Pause. **Halbzeitstand 2-1 Racing Club.**
Nach der Pause spielte, wenn auch nicht immer Fussball, oftmals nur noch eine Mannschaft nach vorne. Die des FC Witikon. Racing Club war vermehrt in die Defensive gedrängt, durfte sich jedoch das Glück und zum Teil des Gegners Unvermögen auf seiner Seite behalten. Das Spiel geprägt von Kampf weniger von filigraner Technik, erinnerte oftmals an eine schottische Hochlandmeisterschaft. Nichtsdestotrotz waren von einigen Spielern auf Racingseite her kampfstarke Talente zu entdecken! Mit einer grossen Portion Glück, Einsatzwille und einer ansprechenden Organisation durfte Racing zum Schluss als Sieger den Rasen verlassen und zeigte welche Mannschaft fortan eigentlich den Rasen und nicht Kunstrasen betreten sollte. **Endresultat 2-1.**

Fazit: Racing genügte im Derby schlussendlich zwei hervorragend gespielte Konter zum Derbysieg. Wenn jener schlussendlich auch glücklich ausfiel, kämpfte das Team bis zum Schluss um die drei Punkte. Nicht immer benötigt es katalanischen one-touch-Fussball um nach 90. Min. als Sieger vom Platz zu gehen.

⚽ Tore: 22. 0:1
24. 1:1 Martin Frey
28. 2:1 Marc Osswald
37. Jürgen Van der Voet hält Foulelfmeter

3 Latten- und 1 Pfostenschuss für den Gegner

🟨 Karten: Keine gegen die korrekten 14 Racingspieler

👂 Winterpause!!! Das Team Racing Club 2 freut sich auch nächstes Jahr auf ganz viele Fans und bedankt sich bei allen treuen Zuschauerinnen und Zuschauer!

Vorrundenrückschau und Fazit eines wachenden Schreibers

1. Spiel in Wald 0-2 (0-1)
Im ersten Ligaspiel zeigte Racing eine engagierte Leistung gegen den 3. Ligaabsteiger. Das Team spielte gegen einen gut organisierten Gegner welcher vehement über die Flügel angriff taktisch guten Defensivfussball. Mehr lag beim derzeitigen Tabellenleader nicht drin.

2. Spiel zu Hause gegen Dübendorf 0-5 (0-4)
In der ersten halben Stunde des zweiten Spiels geriet das Racing Team unter die Räder und mit 0-4 in Rückstand. Spielerisch starke Dübendorfer zeigten Racing klar die Grenzen auf und hätten durchaus höher siegen können.

3. Spiel in Hinwil 1-3 (1-1)
In Hinwil führte Racing Club zum ersten Mal, ging mit einem 1-1 in die Pause und war dem Gegner ebenbürtig. Das Spiel musste in der letzten Viertelstunde aus der Hand gegeben werden. Mit ein wenig mehr Kraft und Glück hätte ein Punkt drin gelegen.

4. Spiel zu Hause gegen Fehraltorf 3-7 (0-3)
Chaos bestimmte das zweite Heimspiel. Ein Gegner welcher vornehmlich durch die Mitte angriff, bekam Racing leider nie unter Kontrolle. Nach der Pause begann das Heimteam auch gegen vorne Fussball zu spielen, hatte in der Verteidigung jedoch weiterhin das Nachsehen. Mit grösserer Konzentration hätte hier mehr drin gelegen.

5. Spiel in Stäfa 0-6 (0-2)
Auf dem Kunstrasen von Stäfa zeigte Racing obwohl zwei Eigenfehler welche zu Toren führten, eine gute erste Halbzeit. Danach gingen für den 5. Ligaaufsteiger die Lichter aus.

6. Spiel zu Hause gegen Uster 2-6 (1-2)
Mit der stärksten defensiven Saisonleistung lag Racing gegen Uster zur Pause glücklich nur 1-2 hinten. Uster, ein toll organisiertes Team, spulte schlussendlich die 90min. souverän runter und gewann verdient.

7. Spiel in Mönchaltorf 2-7 (1-4)
Die schlimmsten 16 Minuten der laufenden Saison spielte oder besser verspielte Racing in Mönchaltorf und geriet 0-4 in Rückstand. Obwohl der Gegner spielerisch gut, jedoch nicht übermächtig schien war die Hypothek von 1-4 nach 45 Minuten zu hoch.

8. Spiel zu Hause gegen Bäretswil 5-1 (2-1)
Im ersten Kellerduell siegte Racing zu Hause auf Kunstrasen verdient. Obwohl die ersten 10 Minuten dem Gegner gehörten, hielt Racing stehts die Oberhand und gewann durch eine tolle Teamleistung die ersten drei Punkte im 8. Spiel der laufenden Saison.

9. Spiel in Wetzikon 1-8 (1-2)
Nach einer guten ersten Halbzeit von Racing Seite her, zeigte Wetzikon in Umgang zwei dem Gegner klar die Grenzen auf. Die spielerisch und technisch sehr starke Wetziker-mannschaft war Racing in allen Belangen überlegen.

10. Spiel zu Hause gegen Witikon 2-1 (2-1)
Ein glücklich erkämpfter Derbysieg auf tiefem Terrain mit weiteren 3 Punkten für Racing

Nun geht es in die wohlverdiente Winterpause. Allen Racer wünschen wir vom Trainerteam viele erholsame Tage, natürlich wie immer ohne einen Schluck Alkohol und ohne Schokolade zu essen!!!

WILDE PARTYS

HIER LASSEN'S FUSSBALL-STARS KRACHEN

St. Pauli am Ballermann: der inzwischen zurückgetretene Präsident Corny Littmann (l.) mit Tanga-Torwart Benedikt Pliquett...